Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Obligat.-Zs. 152 145, Abschreib. a. Anl. 329 171, do. a. neue Arb.-Familienhäuser 9020, do. a. Invent. 123 754, Gewinn 1266 247. — Kredit: Vortrag 83 018, Bruttogewinn 1 764 051, Zs. 33 268. Sa. M. 1 880 338.

Kurs Ende 1899—1911: 152.50, 144, 122, 126, 130, 148.50, 247, 208.25, 179.75, 162, 169, 162.50, 168.25%. Aufgel. 10./8. 1899 durch die Berl. Handels-Ges. u. den Schles. Bankverein zu 154%. Erster Kurs 14./8. 1899: 161%. Notiert in Berlin und Breslau. Ab 2./1. 1907 sind nur solche Stücke lieferbar, die entweder auf die Firma: Eisenhütte Silesia, Akt.-Ges. ausgefertigt oder auf diese Firma lautend abgestempelt sind.

Dividenden 1898—1911: 10, 12, 8, 4, 4, 5, 7, 11, 14, 11, 7, 4, 6, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Sigfr. Winkler, Dir. O. Lubowski, Berlin; Dir. Heinr. Schweisfurth, Paruschowitz.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Oskar Caro, Hirschberg i. S.; Stelly. Bankier Karl Fürstenberg, Geh. Komm.-Rat Dr. jur. Georg von Caro, Geh. Komm.-Rat Louis Ravené, Bank-Dir. Herbert Gutmann, Berlin; Fabrikbes. Paul vom Rath, Köln-Ehrenfeld; Komm.-Rat E. Berve, Breslau.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: Berl. Handels-Ges.; Breslau: Schles. Bankver. *

Allgemeine Gold- u. Silberscheide-Anstalt in Pforzheim.

Gegründet: 20./1. 1891.

Zweck: Scheidung von gold- u. silberhaltigen Barren.

Ankauf derselben, Verkauf von Feingold und Feinsilber, sowie der in der Bijouteriefabrikation erforderl. Unedelmetallen u. Chemikalien. Verarbeitung von Gekräzten u. allen sich ergebenden Rückständen. Umsatz 1902—1909: M. 9 724 339, 12 288 090, 13 224 744, 13 563 187, 15 164 063, 16 505 050, 17 707 800, 21 846 000; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 000 000 in 2000 Nam.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 500. Urspr. M. 250 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 31./3. 1897 um M. 250 000, zu 106% emittiert. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1912 um M. 500 000 (auf M. 1 000 000) in 1000 Aktien à M. 500 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den alten Aktionären zu 124%. Die Übertragung der Aktien ist nur mit Einwilligung der Ges. zulässig.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest event. Tant. an A.-R. u. Vorst., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Liegenschaften 372 718, Masch. 73 340, Gekrätze 31 920, Gold-, Silber- u. Platinplanchen 223 505, in der Scheid. begriff. Edelmetalle 573 745, Legierungskto 3426, Kassa 13 824, Feingold, Silber u. Platin 48 939, Reichsbankguth. 20 264. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. I 132 166, do. II 60 000, R.-F. 160 000, Spez.-R.-F. 20 000, Kredit. inkl. Bankkredit 362 441, Abschreib. 20 000, Div. 40 000, do. alte 384, Tant. an Dir. 8750, do. an A.-R. 3500, Vortrag 54 441. Sa. M. 1 361 683.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 12 875, Talonsteuer 2500, Versich. 11 464, Saläre u. div. Unk. 27 805, Gewinn 126 691. — Kredit: Vortrag 36 803, Gekrätze u. Gekrätzepreparation 25 463, Planchen, Verkauf von Edel- u. Unedelmetallen, Wäsche, Chemikalien, Legierungen u. Schmelze 119 069. Sa. M. 181 336.

Dividenden 1890—1911: 6²/₅%, 7, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 8, 8, 9, 8, 5, 8, 8, 8⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: C. Mondon, J. Maurer. **Prokurist:** Dr. P. Richter.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. J. Burkhardt, C. Bentner, O. Schober, Cl. Veltmann, W. Jourdan, Carl Abel. *

Kollmar & Jourdan A.-G., Uhrkettenfabrik in Pforzheim

mit Zweigniederlassungen in Mühlhausen a. Würm u. Boxberg (Baden).

Gegründet: 11./9. 1898; eingetr. 20./9. 1898. Übernahmepreis M. 604 008. Gründung siehe Jahrg. 1902/03.

Zweck: Herstell. u. Verkauf von Uhrketten u. Bijouteriewaren. Die Ges. erwarb zum Neubau einer grossen, Juni 1902 fertiggestellten Fabrik an der Bleichstr. in Pforzheim ein Terrain von 36 a 20 qm Umfang für M. 72 400. Der Bau hat ca. M. 460 000 gekostet. Die alte Fabrik an der Kaiser Friedrichstr. ist 1903 für M. 135 000 verkauft; 1906/07 Errichtung eines weiteren Fabrikgebäudes, wofür ca. M. 300 000 erforderlich waren. Das Terrain umfasst jetzt 50 a 12 qm. In Pforzheim ca. 1350, in Mühlhausen ca. 110 Arbeiter u. Arbeiterinnen, in Boxberg ca. 50 Mann. Das Masch.- u. Geräte-Kto erhöhte sich 1910/11 um M. 207 856, ausserdem stand das Neubau-Kto am 30./4. 1911 mit M. 294 560 zu Buch. Ein 1910/11 errichteter Neubau kam 1911/12 zur Verrechnung u. erforderte nebst anderen Zugängen auf Anlagen-Kti ca. M. 600 000.

Kapital: M. 3 250 000 in 3250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht zwecks Betriebs-erweiterung lt. G.-V. v. 27./12. 1900 um M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankkonsort. zu 136%, angeboten den Aktionären zu 140%; Agio mit M. 128 721 in R.-F. Die G.-V. v. 20./2. 1904 beschloss behufs Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 400 000 in 400 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 165%, angeboten den Aktionären 5:2 zu 170%. Agio mit M. 244 819 in den R.-F. Die a.o.